

Vielen Dank, dass Sie sich an uns gewandt haben. Wir geben Ihnen gerne Antworten auf Ihre Fragen, da wir in der Tat über Tests und Fakten verfügen, die die Aussagen in unserer Kommunikation untermauern. Unser Ziel bei Naty war es schon immer, die umweltfreundlichsten Wegwerfwindeln und Feuchttücher zu entwickeln. Wir arbeiten mit Rohstofflieferanten auf der ganzen Welt zusammen, um neue innovative Materialien zu finden, die es uns ermöglichen, immer mehr Materialien in den Windeln durch pflanzenbasierte und kompostierbare Materialien zu ersetzen. Wir haben alle Materialien in den Windeln, die mit der Babyhaut in Berührung kommen, auf 100 % pflanzliche Materialien umgestellt, und schon jetzt sind unsere Feuchttücher zu 100 % pflanzlich und kompostierbar (Hauskompost) zertifiziert.

Die Windelindustrie ist heute ein Dschungel aus Greenwashing, in dem Standardwindeln, die zu 80 % aus Ölplastik bestehen, versuchen zu suggerieren, dass sie umweltfreundlich sind, indem sie einfach "grün" in ihrem Markennamen hinzufügen, oder auf der Verpackung angeben, dass sie klimaneutral sind oder auf Baumwollfasern basieren. Wir haben beschlossen, einen anderen Weg zu gehen. Wir wollen den Verbrauchern die umweltfreundlichste Wahl bei Wegwerf-Windeln und Feuchttüchern anbieten. Wir lassen unsere Produkte von unabhängigen Organisationen testen und zertifizieren, um den Verbrauchern die Gewissheit zu geben, mit Naty eine umweltfreundlichere Wahl zu treffen.

1) Aus welchen Materialien besteht der Saugkern der Eco by Naty-Windeln? Werden dafür erdölbasierte SAPs eingesetzt? Inwiefern gehen die Angaben, SAPs einzusetzen mit der Behauptung „Der Kern unserer Windel besteht zu 100% aus FSC-zertifiziertem Zellstoff, der nicht nur völlig natürlich ist, sondern auch Flüssigkeit sehr gut aufsaugt. Andere Schichten sind aus natürlichen, biologisch abbaubaren Materialien hergestellt“, also einen Saugkern aus 100% Zellulose einzusetzen, zusammen? ([Link](#))

Wir betonen in unserer gesamten Kommunikation, dass es unser Ziel ist, eine zu 100 % kompostierbare Windel herzustellen, dass wir aber noch nicht so weit sind. Unser Windelkern besteht heute aus FSC-zertifizierter Zellulose sowie aus kompostierbarem und nicht kompostierbarem SAP. Unabhängige Studien zeigen, dass Naty heute die Windel mit dem höchsten Anteil an pflanzlichen Materialien im Saugkern ist (siehe Anhang 1: Übersicht von beta analytics, einem unabhängigen Labor in den USA).

2) Handelt es sich bei den FSC-zertifizierten Fasern um FSC-Mix oder FSC-100%-Fasern?

Eine Mischung. Dies wird auch durch das FSC-Endorsment-Logo auf unseren Verpackungen deutlich.

3) Die Windeln selbst weisen eine OK biobased-Zwei-Stern-Auszeichnung aus – das heißt der Anteil biobasierten Materials liegt zwischen 40 und 60%. Warum wirbt Eco by Naty dennoch mit 100% pflanzlichem Material auf der Haut?

Weil alle Materialien, die mit der Babyhaut in Berührung kommen, tatsächlich zu 100 % pflanzlicher Herkunft sind. Es gibt 5 Materialien einer Windel, die mit der Babyhaut in Berührung kommen (siehe Anhang 2). Naty ist die einzige Wegwerfwindelmarke, die alle diese 5 Teile der Windel aus 100% pflanzlichen Materialien herstellt, um den Kontakt von Ölplastik mit der Babyhaut zu vermeiden. Die SAP-Schicht im Kern der Windel sind in Schichten aus anderen Materialien eingeschlossen und kommt nicht mit der Babyhaut in Berührung. Zum Vergleich: Bei den handelsüblichen Windeln bestehen 0/5 dieser Windelteile aus 100 % pflanzlichen Materialien.

4) Eco by Naty gibt sich betont nachhaltig. Dennoch ist auffällig, dass der Nachhaltigkeitsbericht keinen gängigen Reporting Standards folgt – und es keine Kennzahlen und Indikatoren zu ökologischen, sozialen und ökonomischen Kernbereichen gibt. Ist zukünftig geplant, einen z.B. den GRI-Standards folgenden Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen?

Wir haben uns darauf konzentriert, wo wir die größte Wirkung erzielen können: Veränderung der Materialien in den Produkten. Naty war das erste Unternehmen, das biobasierte Vliesstoffe in einer Windel eingeführt hat. Der Wechsel der Materialien ist der größte Einfluss, den ein Windelhersteller haben kann. Jedes Kilogramm Material, das von fossilen auf biobasierte Materialien umgestellt wird, spart ca. 2,8 Kilogramm CO₂. Wir sind ein kleines Unternehmen mit begrenzten Ressourcen und befinden uns derzeit im Prozess der Auswertung einer LCA-Studie. In diesem Bereich gibt es immer mehr zu tun!

5) Was entgegnen Sie kritischen Konsument:innen, dass sich eine Eco by Naty Windel „öko“ nennt, obwohl fossile Rohstoffe zum Einsatz kommen, es sich bei dem Produkt um ein Single-Use Produkt handelt (wiewohl es am Markt mit Mehrwegwindeln eine wiederverwendbare Alternative gibt) und biobasierte Materialien ebenfalls negative Umweltwirkungen mit sich bringen können (z.B. durch den Pestizid- und Düngemittleinsatz)? Was unternimmt Eco by Naty um die letztgenannten, negativen Effekte zu reduzieren?

Mehrere Studien haben gezeigt, dass es keine Alternative auf dem Markt gibt, weder Stoffwindeln noch Wegwerfwindeln, die keine Auswirkungen auf die Umwelt hat. Tatsächlich hinterlässt eine Familie, die neue statt gebrauchte Stoffwindeln für ihr Baby kauft, einen ähnlich großen CO₂-Fußabdruck wie ein Verbraucher, der herkömmliche Wegwerfwindeln verwendet. Das Ziel ist es, diese Auswirkungen so weit wie möglich zu reduzieren. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine zu 100 % kompostierbare Windel zu entwickeln, die aus pflanzlichen Materialien aus ökologischem Anbau hergestellt wird und deren Endprodukt nach dem Gebrauch sicher in den Boden zurückkehren kann. Bereits heute hat Naty den Großteil der Materialien auf pflanzliche Basis umgestellt, während andere Marken immer noch mit ölbasierten Kunststoffen an allen 5 Windelteilen arbeiten, die mit der Babyhaut in Berührung kommen. Naty ist die grünste Wahl für Eltern, die Wegwerfwindeln verwenden möchten.

6) Wo erfolgt die Produktion der Eco by Naty Windeln?

Die Materialien, die wir in unserer Windel verwenden, gab es nicht, bevor wir sie entwickelt haben. Zusammen mit wichtigen Rohstofflieferanten haben wir mehrere Jahre in die Forschung und Entwicklung investiert, um die Technologie für die fünf Biomaterialien, die wir für die Haut des Babys verwenden, zu vervollständigen. Es ist nicht leicht, Hersteller zu finden, die bereit sind, das Standard-Ölmaterial auf diese neue Technologie umzustellen, da dies die Produktion erschwert und die Effizienz beeinträchtigt, da die Standardmaschinen zur Herstellung von "Plastikwindeln" unsere empfindlichen Biomaterialien nicht verarbeiten können. In der Türkei haben wir innovative Partner gefunden, die bereit sind, in neue Material- und Maschinentechologien zur Verarbeitung pflanzlicher Materialien zu investieren, und hier stellen wir unsere Windeln her.

7) Eco by Naty führt auf seiner [Homepage](#) eine Reihe von Zertifizierungen an – dabei ist auffällig, dass es sich vorrangig um Produktzertifizierungen handelt (z.B. GOTS, ÖKO TEX 100, V-Label, OK biobased,...). Wieso erfolgt die Darstellung derart, dass es einerseits leicht den Anschein haben kann

als wäre das Unternehmen selbst zertifiziert – und es in dieser Darstellungsform vor allem andererseits völlig unklar ist, welche Produkte welche Zertifizierung aufweisen?

Wir sind im Gegenteil sehr transparent, welches unserer Produkte welche Zertifizierung erhalten hat. Wir drucken die Zertifikate sogar auf die jeweiligen Verpackungen, um sicherzustellen, dass wir gegenüber den Verbrauchern transparent sind, welche Institutionen unsere Produkte getestet und überprüft haben.

8) Augenscheinlich ist, dass kein staatliches Gütesiegel angeführt ist – planen Sie eine Zertifizierung z.B. nach dem EU Ecolabel für Absorbierende Hygieneprodukte oder dem deutschen Blauen Engel für Windeln ([DE-UZ 208](#))? Wenn nein, wieso nicht?

Denn diese Siegel haben nicht genügend strenge Kriterien und erlauben auch nicht-ökologischen Produkten, ihr Siegel zu verwenden. Bei Windeln zum Beispiel werden sowohl das EU-Umweltzeichen als auch der Nordische Schwan häufig verwendet. Wenn Sie deren Prüfkriterien für Windeln durchgehen, können Sie sehen, dass eine Windel + Verpackung 93 % Kunststoff auf Ölbasis enthalten darf und trotzdem das Zertifikat erhält. Wir beantragen lieber ein Zertifikat mit strengeren Kriterien wie TÜV OK Biobased, bei dem ein viel größerer Teil des Inhalts auf pflanzlicher Basis sein muss.

9) Die Referenz, Deutschlands beste Öko Windel zu sein, referenziert auf einen Test der Süddeutsche Zeitung, der keinen gängigen, hochwertigen Teststandards folgt – wie sie etwa bei seriösen Testorganisationen wie Which?, der Stiftung Warentest oder dem VKI formuliert sind. Bei einem Test von Which? Im August 2021 schnitten die Eco by Naty-Windeln im Hinblick auf Gebrauchstauglichkeit im Vergleich zu herkömmlichen Windeln schlecht ab – was entgegnet Sie diesen Testergebnissen und wie bringen Sie das in Zusammenhang mit der Aussage, Deutschlands beste Ökowiedeln zu sein?

Wir sind in unserer Kommunikation sehr deutlich, wo der Test durchgeführt wurde. Der Testbericht ist online verfügbar. Hier haben die Journalisten die verschiedenen Aussagen der Windelhersteller überprüft und eine Bewertung vorgenommen, ob die „grünen“ Aussagen durch Fakten untermauert sind. Wenn es um Verbrauchertests im Allgemeinen geht, würden wir es sehr begrüßen, wenn eine Prüfstelle einen anspruchsvollen Test einrichten würde, um festzustellen, wie Umweltfreundlich Babypflegeprodukte (oder andere Produkte) wirklich sind. Es ist viel zu leicht, dass Verbraucher auf der Suche nach der umweltfreundlichsten Alternative über den Tisch gezogen werden. Ein Beispiel ist der Öko-Test, bei dem Natys zertifizierte kompostierbare Feuchttücher mit "Sehr gut" bewertet wurden, ABER fast alle anderen Marken von Feuchttüchern erhielten die gleiche Punktzahl - auch wenn sie aus ölbasierten Materialien hergestellt sind und Lotionen mit unterschiedlichen chemischen Cocktails enthalten. Natys Tücher sind für den Hauskompost zertifiziert und verwandeln sich innerhalb von 12 Wochen in Erde. Da sie frei von schädlichen Chemikalien sind, kann die Erde für den Gemüseanbau verwendet werden. Das ist auch der Grund, warum Naty eines der wenigen Tücher ist, die auch das EOCert-Zertifikat erhalten haben, das garantiert, dass keine schädlichen Chemikalien verwendet werden. Andere Tücher sehen nach 12 Wochen in der Erde noch genauso aus UND haben es geschafft, die Erde mit verschiedenen Chemikalien zu verunreinigen. Dennoch erhalten alle diese Produkte die gleiche "Sehr Gut"-Bewertung von Öko Test.